



Einschreibe-Gottesdienst

Abstract	Einschreibe-Gottesdienst Gossau
Baustein vgl. inhaltliche Struktur	Öffentliches Ja
Kontaktadresse Person, Mail, Pfarrei / SE	Andreaskirche Gossau
Datum	20. März 2021
Kurzbeschrieb Inhalt, Methoden	Vorbereitungen und Ablauf
Kontext eingesetzt am Gruppenabend, auf Reise, am Weekend etc.	Firmweg 2020-21
Besonderes	
Tipps zu beachten ist...	
Erfahrungen	
Anhang zum Downloaden	



Einschreibe- Gottesdienst 2020-21

... **Vorbereitung:** Handmikrofon, E-Piano, Reserve Taufkerzen,
Beamer, Osterkerze (angezündet)
Laptop, Firmbücher, Stifte, Namenslisten

Musik:

Thema: Schlüssel- Entscheidungsmomente in meinem Leben

Gestaltung: Firmteam / Firmkandidaten

Samstag

20. März

2021,

17.00,

18.00,

19.00h

Andreaski

rche

Gossau

Einzug: Instrumental

Eröffnung und Einleitung:

+++

Wir begrüßen euch liebe Jugendlichen und Eltern herzlich zur Einschreibefeier auf dem Firmweg. Seit vergangenem August seid ihr auf dem Firmweg unterwegs – der Empfang des Sakramentes der Firmung setzt den Abschluss auf diesem Weg.

In der Taufe hat Gott jede und jeden von uns bei unserem Namen gerufen und uns versprochen, dass er uns annimmt und an unserer Seite ist egal was passiert. So wollen wir uns alle heute bewusst werden, Gott ruft uns bei unserem Namen und wir dürfen seinem Ruf vertrauen und folgen. Denn für Gott sind wir alle wichtig.

Ihr Jugendlichen bekräftigt heute Abend euer Ja zum Glauben, das Ja zur Kirche und eben zur Firmung. Ihr erneuert eure Taufe und erhält aus der Hand der Eltern die Taufkerze als Zeichen dafür, den Glauben selber in die Hand zu nehmen.

Wir freuen uns über eure Entscheidung und freuen uns, mit euch jetzt diesen Moment zu feiern.

Tagesgebet:

Wir möchten beten:

Guter Gott, wir stehen vor dir, denn du hast jede und jeden einzelnen von uns hierher gerufen. Du möchtest, dass wir auf dein Wort hören und dir nachfolgen. Hilf uns, nicht nur mit unseren Ohren, sondern auch mit unseren Herzen auf deine Stimme zu hören. Darum bitten wir dich, durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund

Evangelium (Lk 9, 28-36)

Es geschah aber: Etwa acht Tage nach diesen Worten nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und stieg auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und siehe, es redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija; sie erschienen in Herrlichkeit und sprachen von seinem Ende, das er in Jerusalem erfüllen sollte.

Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen. Und es geschah, als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste aber nicht, was er sagte.

Während er noch redete, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie aber fürchteten sich, als sie in die Wolke hineingerieten. Da erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Während die Stimme erscholl, fanden sie Jesus allein. Und sie schwiegen und erzählten in jenen Tagen niemandem von dem, was sie gesehen hatten.

Auslegung

INSTRUMENTAL:

Taufkerzenübergabe

Liebe Eltern und alle die heute stellvertretend da sind.

Vor 16 / 17 Jahren haben Sie Ihre Tochter, Ihren Sohn zur Taufe getragen. Wir laden Sie ein sich noch einmal zu erinnern:

Was hat uns motiviert unser Kind taufen zu lassen?

Stille

Was auch immer Sie dazu bewogen hat: Sie haben damit einen wichtigen Entscheid gefällt und Ihrem Kind ein Lebens- und Glaubensangebot geschenkt. Auf dem Firmweg geht es darum „das Geschenk der Taufe auszupacken“. Ihre Tochter, ihr Sohn hat mit der Entscheidung, auf dem Firmweg mitzumachen, immer mehr die eigene Verantwortung im Glauben übernommen.

Darum werden wir jetzt, wie an der Taufe damals, die Taufkerze mit dem Licht der Osterkerze entzünden. Wir bitten die Elternteile mit ihren Kerzen nach vorne in den Chorraum zu kommen und mit Abstand einen Kreis zu bilden.

FB entzünden die Taufkerzen.

Wenn alle bereit stehen:

Liebe Eltern, sie halten nun wie damals an der Taufe Ihres Kindes das Licht der Taufkerze stellvertretend in den Händen. Leben heisst auch als Eltern immer wieder in eine neue Rolle hineinzuwachsen. Man übergibt immer mehr Verantwortung an sein Kind. So auch heute an dieser Feier. Sie übergeben symbolisch die Verantwortung vom Glauben an Ihr Kind...

...um diese Übergabe sichtbar zu machen dürft ihr Firmanden, wenn ihr, wie bei der Taufe beim Namen gerufen werdet, hier zum Altar kommen und euch ins Firmbuch eintragen. Die jeweiligen Eltern bitte ich gleichzeitig näher zum Altar zu kommen und ihrem Sohn oder Tochter nach der Unterschrift mit einem guten Wunsch seine Taufkerze zu übergeben. Anschliessend geht ihr miteinander mit der Kerze wieder in den Kirchenbank.

2 FB lesen Vor- und Nachname der Firmanden.

2FB auf beiden Seiten bei den Firmbüchern.

Taufbekenntnis:

FJ stehend mit brennenden Kerzen in den Kirchenbänken

Wir beten gemeinsam:

Wir glauben an Gott
der uns in der Taufe aufgenommen hat
der uns immer wieder näher kommen will
der mit uns stärker in Verbindung sein möchte

Wir glauben an Jesus Christus
der uns in der Erstkommunion genährt hat
der uns Rückhalt sein will

der unsere Gemeinschaft unter Jungen Menschen begleitet

Wir glauben an den heiligen Geist
der uns in der Firmung stärkt
der für uns besondere Kraft für die Zukunft ist
der uns in ganz verschiedenen Formen begegnet

Guter, dreieiner Gott. Das Sakrament der Firmung bedeutet uns viel. Als junge Erwachsene haben wir uns in einer grossen Gruppe über dich ausgetauscht und versucht, uns dir zu nähern. Begleite uns auf unserem Weg, den wir weiter mit deiner Begleitung gehen möchten.

FJ löschen ihre Kerzen.

Vater unser:

INSTRUMENTAL:

Meditation:

Du darfst wissen: Du bist einmalig, ein unverwechselbares Original.
Du darfst wissen: Es ist gut so, wie du bist, mit deinen Gaben und Grenzen.
Du darfst wissen: Für alle Schuld und alles Versagen gibt es Versöhnung.
Du darfst wissen: Deine Zukunft liegt in Gottes guten Händen.
Du darfst wissen: Jesus Christus ist dir nahe, er begleitet dich. Er ist immer für dich da und er verlässt dich nicht.

Segen:

Und so bitten wir dich um deinen Segen:
Begleite und behüte uns, halte deine Hände schützend über
uns und lass uns immer
wieder deine Nähe spüren.
So segne uns der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der
Heilige Geist.
Amen.

Dank/ Verabschiedung

INSTRUMENTAL